



Goldparmäne

Gilt als eine der besten lagerfähigen Winterapfelsorten. Die robuste und ertragreiche Sorte liefert große, saftige Früchte mit angenehm säuerlichem Geschmack. Aufgrund ihrer Anspruchslosigkeit und guten Gesundheit eignet sie sich sowohl für den Hausgarten als auch für den Streuobstanbau.



Bildquelle: <https://www.streuobst-in-bayern.de/suche/?sort=name,0&sheet=7>

Reifegruppe

Herbst- bis Wintersorte

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten oder Typen bekannt.

Entstehung

Wahrscheinlich Frankreich oder England. Die Sorte ist seit dem 16. Jahrhundert bekannt und zählt zu den ältesten noch verbreiteten Kulturapfelsorten Europas. Aufgrund ihrer hervorragenden Fruchtqualität fand sie weite Verbreitung im Erwerbs- und Liebhaberobstbau.

Blüte



Mittelfrüh bis spät, lang anhaltend. Wenig spätfrostgefährdet und guter Pollenspender. Bei starkem Fruchtansatz kann eine Fruchtausdünnung zur Verbesserung der Fruchtgröße sinnvoll sein.

Frucht

Mittelgroß, rundlich bis leicht abgeflacht. Die Schale besitzt eine goldgelbe Grundfarbe mit orange- bis rotbrauner, gestreifter Deckfarbe und feinen Rostfiguren. Das gelblich-weiße Fruchtfleisch ist fest, saftig und feinzellig. Der Geschmack ist ausgewogen süß-säuerlich mit einem charakteristischen nussig-würzigen Aroma.

Reife

Pflückreif ab Ende September bis Anfang Oktober. Genussreife von Oktober bis Januar, bei kühler Lagerung bis Februar haltbar. Die Früchte sollten nicht zu spät geerntet werden, da sie sonst an Qualität verlieren.

Verwertung

Ausgezeichneter Tafelapfel. Ebenso sehr gut geeignet zum Backen, Kochen sowie für Saft und Most.

Ertrag

Mittel bis hoch, meist regelmäßig. Der Ertrag setzt mittelfrüh ein. Durch regelmäßigen Schnitt und gelegentliche Fruchtausdünnung werden Fruchtgröße und Ertragsregelmäßigkeit verbessert.

Baum

Anfangs kräftiger, später mittelstarker Wuchs mit breitkugeliger, gut verzweigter Krone. Regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert Fruchtqualität und Baumgesundheit. Für Hoch-, Halb- und Buschbäume geeignet.

Standort

Bevorzugt warme, geschützte Lagen mit tiefgründigen, nährstoffreichen und ausreichend feuchten Böden. Auf kalten, nassen oder schweren Standorten bleiben Fruchtqualität und Ertrag deutlich zurück.

Anfälligkeit

Anfällig für Schorf, Obstbaumkrebs und Mehltau, besonders auf ungünstigen Standorten. Empfindlich gegenüber Frost und Staunässe. Insgesamt nur auf geeigneten Standorten zuverlässig gesund.

Anbauwert

Eine traditionsreiche Spitzensorte mit hervorragendem Aroma und vielseitiger Verwendung. Aufgrund ihrer Standortansprüche und Krankheitsanfälligkeit vor allem



für gute Obstbaulagen und engagierte Hausgärtner empfehlenswert. Auf geeigneten Standorten liefert sie Früchte von außergewöhnlicher Qualität.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: gering bis mittel
- Empfindlich gegen Schorf: mittel bis stark
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Obstbaumkrebs
- Eignung für Tafel: sehr gut geeignet
- Eignung zum Backen: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: gut geeignet